

Awad löst Lange ab

Neuer Juso-Kreisvorstand gewählt

Von Patrick Lange

Dithmarschen – Die Jungsozialisten – kurz Jusos – Dithmarschen trafen sich im Heider Kotthaus zu ihrer Jahresversammlung und zur Neuwahl des Kreisvorstandes.

Patrick Lange (23), der mit Unterbrechung drei Jahre lang den Kreisverband als Vorsitzender prägte, wurde von Tarek Awad (20) aus Hemmingstedt abgelöst. Als stellvertretender Vorsitzender bereichert den Vorstand in Zukunft außerdem Björn Blumenhagen (16) aus Heide.

Komplettiert wird der Vorstand dann wiederum von Patrick Lange, der das Amt des Kassierers übernahm, sowie fünf Beisitzenden. Gewählt wurden Erik Krämer (23) aus Heide, Jette Hötten (19) aus Wolmersdorf, Manuel Carranza (16) aus Reinsbüttel, Michelle Borchers (18) aus Eggstedt und Tjark Sievers (15) aus Heide.

Inhaltlich wurde ein Arbeitsprogramm für den Kreisvorstand beschlossen,

das als Schwerpunkt die kommenden Europawahlen und das Thema Europa benennt, sowie Anträge zu den Themen geplante Obsoleszenz, Vergütung von Praktika und Bedingungen für ein transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP).

Als Gäste konnten die Dithmarscher Jusos den Juso-Landesvorsitzenden Alexander Wagner begrüßen. Vonseiten der KreisSPD kamen Michael Wolpmann und Peter Harbart sowie Stefan Rehder von der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen. Sie wussten vor allem das inhaltliche Engagement der Jusos und deren Einsatz in der Wahlkampfzeit zu loben.

Als besonderen Gast konnten die Jusos Kerstin Hansen von den Grünen gewinnen, die insbesondere für eine Diskussion zum Thema Gender Budgeting auf Kreisebene eingeladen worden war. Am Ende wurde ein Antrag verabschiedet, der die SPD-Kreistagsfraktion auffordert, „sich intensiver mit diesem Thema zu beschäftigen.“